# Leistungsübersicht:

# Haus Lippersdorf – Verselbstständigungsgruppe

	T.			
Leistungsangebot	Verselbstständigungsgruppe (1 Jugend-WG und 2 Jugendwohnungen) für männliche und weibliche Kinder und Jugendliche als stationäres Angebot			
Rechtsgrundlagen	SGB VIII, §§ 27, 34, in Verbindung mit §§ 35a, 41			
Platzzahl	8			
Aufnahmealter	ab 14. Lebensjahr			
Betreuungsalter	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und darüber hinaus			
Betreuungszeiten / Öffnungszeiten	Schulzeit	Montag bis Freitag	Frühdienst 06.00 – 13.45 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion) Spätdienst 13.45 – 22.00 Uhr Nachtwache 22.00 – 06.00 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion)	
		Samstag und Sonntag	Frühdienst 06.00 – 11.00 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion) Spätdienst 11.00 – 22.00 Uhr Nachtwache 22.00 – 06.00 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion)	
	Ferienzeit / Feiertag	Montag bis Freitag / Samstag und Sonntag	Frühdienst 06.00 – 11.00 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion) Spätdienst 11.00 – 22.00 Uhr Nachtwache 22.00 – 06.00 Uhr (gruppenübergreifend mit Kontrollfunktion)	
	Pädagogische Fachkräfte mit berufsspezifischen Minderzeiten		3,00 VZÄ 0,26 VZÄ	3,26 VZÄ
Personelle	Psychologische Fachkräfte			0,15 VZÄ
Ausstattung	Hausmeister			anteilig
	Leitung			anteilig
	Verwaltung			anteilig
	Staatlich anerkannter Erzieher Diplom-Sozialpädagoge / Sozialpädagoge (BoA) Heilerziehungspfleger Diplom-Psychologe / Master of Science (M.Sc.) Psychologie			
Mitarbeiter- qualifikation	<ul> <li>Zusatzausbildungen:</li> <li>heilpädagogische Zusatzausbildung</li> <li>Reittherapie</li> <li>Traumapädagogik</li> <li>Traumatherapie</li> <li>Sandspieltherapie</li> <li>Bindungsorientierte Beratung und Therapie</li> </ul>			

1

# Leistungsübersicht:

## Haus Lippersdorf – Verselbstständigungsgruppe

Leistung	Umfang	Inhalt
Orientierung und Ar- beit an den Zielen des Hilfeplanes in al- len Bereichen der Hilfe	täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen	<ul> <li>Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes und Abrechnung durch Dokumentation</li> <li>Bearbeitung und Erreichung der Ziele aus dem Hilfeplan</li> </ul>
Stufenplanung zur Verselbstständigung	täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen	Arbeit an den Inhalten zur Verselbstständigung
systembasierte Do- kumentation, Refle- xion und Auswertung	täglich	<ul> <li>Aktenführung</li> <li>individuelle systembasierte Tagesdokumentation zu den Bereichen</li> <li>Alltag</li> <li>Gesundheit</li> <li>Schule / Ausbildung</li> <li>Familie</li> <li>Individuelle Arbeit / Hilfeplanziele</li> </ul>
	I – Alltag erlebe	en und leben
Versorgung und Er- nährung	täglich und 1x wöchentlich Training	<ul> <li>Training von Zubereitung der Mahlzeiten in der Küche der WG bzw. Jugendwohnung</li> <li>gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten in der WG bzw. Jugendwohnung</li> <li>Erstellen von Speiseplänen mit den Jugendlichen und Training des Einkaufs</li> </ul>
Hauswirtschaft	wöchentlich	<ul> <li>Erstellen eines Ämterplanes für die WG bzw. Jugendwohnung</li> <li>Ämtererledigung unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen</li> <li>selbstständiges Zimmer säubern</li> <li>selbstständige Reinigung von Dusche und WC</li> <li>selbstständige Reinigung der eigenen Küche</li> </ul>
	1x wöchentliches Training und nach Bedarf	<ul> <li>Wäschepflege (Waschen, Legen, Sortieren, Einräumen in den Schrank)</li> <li>Bekleidungskauf unter Anleitung durch Pädagogen</li> <li>sparsame Entsorgung</li> </ul>
Hygiene	täglich/wöchentlich	Körperhygiene unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen
Kultur, Ferien- und Freizeitgestaltung	gemäß Ferienplan der Länder 1x jährlich Ferienfahrt Freizeit-, Kultur und Sportangebote	<ul> <li>Erstellen eines Ferienplanes unter Einbeziehung der Jugendlichen</li> <li>niederschwellige erlebnispädagogische Angebote durch Pädagogen</li> <li>Anregungen schaffen bzw. Unterstützung geben zur sinnvollen Freizeitgestaltung, dabei</li> <li>Nutzung der eigenen Möglichkeiten und der Natur der näheren Umgebung</li> <li>Integration in Angebote der Umgebung und regionale Vereine</li> </ul>
Finanzen	regelmäßig	Einteilung finanzieller Mittel unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen

# Leistungsübersicht:

# Haus Lippersdorf – Verselbstständigungsgruppe

	II – Gesundheit erha	ulten und fördern				
Entonomicono						
Entspannung	regelmäßig und nach Be- darf	<ul> <li>Einhalten von Ruhezeiten</li> <li>Entspannung nach Bedarf des entsprechenden Jugendlichen</li> </ul>				
Gesundheit	regelmäßig und nach Bedarf	<ul> <li>Arzt- und Facharztbesuche unter Begleitung durch Pädagogen bzw. je nach Entwicklungsstand und Alter auch allein</li> <li>Impfungen entsprechend Empfehlung</li> <li>Medikamentengabe und Überprüfung von Medikation</li> </ul>				
	nach Bedarf	<ul> <li>Begleitung von Kriseninterventionen und Aufenthalten in Psychiatrien</li> </ul>				
III – Schule/Ausbildung meistern und lernen						
Schule/Ausbildung und Hausaufgaben- zeit	regelmäßig und nach Be- darf	<ul> <li>Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben, Sauberkeit, Vollständigkeit der Arbeitsmittel durch Pädagogen</li> <li>Hilfe bei der Erledigung von Ausbildungsaufträgen durch Pädagogen</li> </ul>				
	1x monatlich direkter Kontakt zu Schule/Ausbildung	Kooperation zu Erfüllung der Schulpflicht bis Erbringung bestmöglicher Leistungen				
	bei Bedarf direkter Kontakt zu Agentur für Arbeit	Hilfe bei der Ausbildungssuche				
IV – Familie erhalten und fördern						
Eltern- bzw. Angehö- rigengespräche	bei Bedarf 1x im Monat in der Einrichtung (wechsel- seitige Besuche sind zu vereinbaren) oder per Tele- fon für 45 min	<ul> <li>Auswertung des Erreichten und Festlegung fortführender Schritte</li> <li>Erfahrungsaustausch</li> <li>Konfliktlösung</li> <li>Beratung in Fragen des schulischen Bereiches bzw. bezüglich der Ausbildung</li> </ul>				
Familie-Kind- Aktivität	2x im Jahr	thematische Treffen				
V – Ir	ndividuelle Arbeit abgeleitet v	von den Zielen des Hilfeplanes				
in den	Bereichen Sozialpädagogik,	Heilpädagogik und Psychologie				
Soziales Kompetenztraining	2x jährlich	Vermittlung sozialer Kompetenzen in den Bereichen: Eigen- und Fremdwahrnehmung, Wertschätzung der eigenen sowie der fremden Person, Vermittlung allgemeiner Werte, Trainieren von Konfliktlösungsstrategien				
Individuelle Förde- rung  - Erlebnispäda- gogik  - Heilpädagogi- sches Angebot	14tägig 45 min je Jugend- licher im Einzel- oder Grup- pensetting	Erleben von Selbstwirksamkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins und Entdecken von persönlichen Ressourcen mit Hilfe von  – gezielten Entspannungsübungen  – kreativen Angeboten (z.B. Musik, Keramik)  – Sport  – tiergestützter Aktivität				
Psychologisches Angebot	14tägig 45 min je Jugend- licher im Einzel- oder Grup- pensetting	<ul> <li>Bewältigung von lebensphasentypischen, aber auch kritischen Lebensereignissen</li> <li>Aufbau neuer Verhaltensmuster</li> <li>Biografiearbeit</li> <li>Diagnostik</li> <li>Kontakt zu stationären oder ambulanten Psychotherapien</li> </ul>				
	regelmäßig	<ul> <li>Kommunikation mit und Beratung von Pä- dagogen der Einrichtung</li> </ul>				